

Presseinformation

Augsburg, August 2017

Bildungskooperation mit Südkorea Offizieller Projektstart der Eckert Schulen, MAI Carbon und der Universität Augsburg

Augsburg – Am 01.07.2017 feierten die Eckert Schulen, MAI Carbon, Spitzencluster des Carbon Composites e.V. sowie MINT_Bildung AMU der Universität Augsburg den Projektstart des vom BMBF geförderten Projektes MAI iTeCK – einer Bildungskooperation mit Südkorea. Das Ziel des Projektes ist die Etablierung eines dualen Berufsausbildungssystems nach deutschem Vorbild in Südkorea innerhalb der dreijährigen Laufzeit.

Das Projekt mit dem offiziellen Titel „International Training of educational competences in Korea, kurz: MAI iTeCK“ wird von den Eckert Schulen in Kooperation mit dem Spitzencluster MAI Carbon und MINT_Bildung AMU der Universität Augsburg durchgeführt. Inhaltlich geht es um den Aufbau eines Netzwerkes in Südkorea, welches eine duale Ausbildung nach Vorbild des deutschen Systems ermöglicht und die Qualifizierung zum Deutschen Industriemeister International etabliert. Den Eckert Schulen kommt in dem Verbundprojekt die Rolle des Bildungsakteurs zu: Am Ende steht eine Bildungsinfrastruktur mit ersten klar definierten Angeboten, angelehnt an das deutsche System der dualen Berufsausbildung. MAI Carbon wird in dem Verbundprojekt die Schnittstelle zur deutschen und südkoreanischen Industrie aufbauen, bestehende Kontakte festigen sowie weitere Branchen in Südkorea (Stichwort: hybrider Leichtbau) ansprechen. MINT_Bildung AMU der Universität Augsburg begleitet das Projekt wissenschaftlich mit dem Anspruch Übertragbarkeit für weitere Aktivitäten zu gewährleisten.

Hintergrund des Projektes ist das sehr hohe Ansehen, welches das deutsche duale Berufsbildungssystem weltweit genießt. Dabei geht es jedoch nicht darum, das deutsche System eins zu eins zu übertragen, sondern an die gegebenen Rahmenbedingungen anzupassen und modulartig wichtige Bausteine zu adaptieren.

„Mit MAI iTeCK schaffen wir die Voraussetzungen, dass deutsche Unternehmen im Ausland auf hochqualifiziertes Fachpersonal zurückgreifen können“, so Sven Blanck, verantwortlich für die Internationalisierung von MAI Carbon. „Eckert Schulen sind ein Bildungsdienstleister mit über 70-jähriger Tradition und vielen Jahren Tätigkeit im internationalen Geschäft. Wir werden dazu beitragen, dass unsere Erfahrungen und die Anforderungen des koreanischen Marktes so kombiniert werden, dass am Ende auch in Korea der Weg vom Azubi bis zum Meister ermöglicht wird“, wie Knut Wuhler, Projektleiter der Eckert Schulen, betont. „Mit unserer langjährigen wissenschaftlichen Expertise im Bereich Bildungsprojekte sorgen wir für eine fundierte Evaluation des Gesamtprojekts, um anschließend Handlungsempfehlungen für ähnliche Vorhaben geben zu können“, fasst Marietta Menner, Projektverantwortliche bei MINT_Bildung AMU der Universität Augsburg, das Vorhaben zusammen.

Belegexemplar erbeten an Pressekontakt:

Sabina Porchia, Projektkoordination, Regionales Bildungszentrum Eckert gemeinnützige GmbH,
Prinzregentenstraße 1 | 86150 Augsburg, Telefon: +49 (821) 455408 200

Eckert Schulen

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der 70-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 90.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept "Eckert 360 Grad" stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.

MAI Carbon Cluster Management GmbH

An der Spitzenclusterinitiative MAI Carbon des Carbon Composites e.V. (CCeV) beteiligen sich Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie unterstützende Organisationen aus der Region München-Augsburg-Ingolstadt. Gründungspartner von MAI Carbon sind die Unternehmen Audi, BMW, Premium AEROTEC, AIRBUS Helicopters, Voith und die SGL Group, sowie die IHK Schwaben, der Lehrstuhl für Carbon Composites (LCC) der TU München und der CCeV. Alle beteiligten Partner agieren auf dem Technologiefeld Hochleistungs-Faserverbundwerkstoffe, und hier insbesondere auf dem Gebiet der carbonfaserverstärkten Kunststoffe (CFK). Der Schwerpunkt liegt auf den Anwenderbranchen Automobilbau, Luft- und Raumfahrt sowie dem Maschinen- und Anlagenbau.

Hauptanliegen von MAI Carbon ist es, den Werkstoff Carbon für die Serienreife fit zu machen sowie die Region München-Augsburg-Ingolstadt zu einem europäischen Kompetenzzentrum für CFK-Leichtbau auszubauen, das die gesamte Wertschöpfungskette der CFK-Technologie abdeckt und den vertretenen Partnern in der Schlüsseltechnologie CFK zu einer Weltmarkt-Spitzenposition verhilft. Dadurch können bis zu 5.000 neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden.

MINT_Bildung AMU Universität Augsburg

Der Geschäftsbereich MINT_Bildung des AMU der Universität Augsburg beantragt und koordiniert seit mehreren Jahren regionale, nationale und internationale Bildungsprojekte im MINT-Bereich. Als Projektpartner begleitet MINT_Bildung Projekte wissenschaftlich und erarbeitet Handlungsempfehlungen für die Verstetigung und Spiegelung der evaluierten Projekteinhalte

Des Weiteren hat es sich MINT_Bildung zur Aufgabe gemacht, die MINT-Förderung regional und überregional mit Angeboten für Schulklassen und Lehrkräften zu unterstützen und so den Ausbau und die Etablierung einer durchgängigen MINT-Bildungskette von der frühkindlichen Bildung bis zur Promotion voranzutreiben. Seit dem Jahr 2014 betreibt der Geschäftsbereich MINT_Bildung Schülerlabore, in denen Angebote zu diversen naturwissenschaftlichen Themen für SchülerInnen aller Schularten ab der 6. Jahrgangsstufe und Lehrerfortbildungen angeboten werden. Die Programme werden gemeinsam mit Fachwissenschaftlern und Lehramtsstudierenden der Universität Augsburg entwickelt und durchgeführt.

Kontakt:

Eckert Schulen Augsburg
Sabina Porchia
Prinzregentenstraße 1
D-86150 Augsburg

Tel.: +49 (821) 455408 200
sabina.porchia@eckert-schulen.de

Belegexemplar erbeten an Pressekontakt:

Sabina Porchia, Projektkoordination, Regionales Bildungszentrum Eckert gemeinnützige GmbH,
Prinzregentenstraße 1 | 86150 Augsburg, Telefon: +49 (821) 455408 200